

**Forsteinrichtung für den Waldbesitz von
Herrn Franz Irgendwer**

Stand: 01.01.2008

Mitglied-Nr. 2.134

**Franz Irgendwer
Lerchenfeldstr. 2**

94133 Kumreut

Eigentümer: Franz Irgendwer
 Lerchenfeldstr. 2, 94133 Kumreut
Mitgliedsnr.: 2134

Flächenstand:

Gemarkung	Fl.Nr.	Lage	Flurstücksgröße nach Kataster (ha)
Heilig-Kreuz	1359		20,6784
	1359/7		0,0005
	1362/5		0,0148
	1363/5		0,0330
Summe:			20,7267

Wirtschaftswald i.r.B.	+	a.r.B.	=	Holz- boden	+	Nichtholz- boden	=	Forstbetriebs- fläche	+	Sonstige Fläche	=	Gesamt- fläche
19,59		1,12		20,71		0,0167		20,7267		0		20,7267

Verwendete Ertragstafeln:

Birke	Birke Schwappach
Erle	Schwarzerle Mitscherlich
Fichte	Fichte Assmann/Franz
Kiefer	Kiefer mDF Wiedemann
Tanne	Tanne mDF Hausser

Nutzbare Holzmengen nach Baumarten und Sortimenten:

Sortiment	Er	Fi	Ki	Summen
Stammholz lang L3a		330	28	358
Stammholz lang L3b		90		90
Stammholz lang L4a		559		559
Abschnitte L1b		148		148
Abschnitte L2b		276		276
Brennholz	31	322	3	356
Summen	31	1725	31	1787

Waldort: Irgendwer, Gemarkung Heilig-Kreuz, Bestand Nr. 1

Fläche: 1,80 ha Massenermittlung: Relaskop-Zählung

BESTANDSBESCHREIBUNG:

Bestandsform: Fi-Bestand mit Fi-U/Z
 Alter: 55 Jahre (50-60)
 Bestockungsgrad: 1,64

Baumart	Anteil %	Bonität	Vorrat/ha	Zuwachs/ha	Vorrat/fl	Zuwachs/fl
Fichte	100,0	XXX,0	425,3 fm	19,3 fm	765,5 fm	34,7 fm
Summe:			425,3 fm	19,3 fm	765,5 fm	34,7 fm

Schluss: geschlossen - gedrängt, mit einzelnen Lücken

Mit einzelnen Lärchen; einige Buchen im Unter- und Zwischenstand; instabiler Fichtenbestand; Fichte z.T. rotfaul; Wuchsverlust durch Befall durch die kleine Fichtenblattwespe;

MASSNAHMEN:

Nutzungsart: Altdurchforstung, 1,0 x
 - pflegedringlich auf 1,8 ha

	Massenansatz/ha	Massenansatz/Fläche
1. ZA	80,0 fm	144 fm

Pflegefläche: 1,8 ha

Zu Lasten rotfauler und abgängiger Fichte durcharbeiten; stabileren Zwischenstand erhalten und pflegen; Verkehrssicherungspflicht im Straßenbereich;

Maßnahme	Anzahl	Einheit	BA-Bezug	Sortiment	Aufwand pro Einh.	Ertrag pro Einh.	Netto pro Einh.	Netto gesamt
Altdurchforstung	101	Festmeter	Fi	Abschnitte L1b				
Altdurchforstung	43	Festmeter	Fi	Brennholz				

Waldort: Irgendwer, Gemarkung Heilig-Kreuz, Bestand Nr. 4

Fläche: 1,70 ha

Massenermittlung: Ertragstafel

BESTANDSBESCHREIBUNG:

Bestandsform: Fi-Ki-Bestand mit Fi, Ta, Bu-U/Z
 Alter: 110 Jahre (60-150)
 Bestockungsgrad: 0,90

Baumart	Anteil %	Bonität	Vorrat/ha	Zuwachs/ha	Vorrat/fl	Zuwachs/fl
Fichte	90,0	XXX,0	434,2 fm	4,9 fm	738,1 fm	8,3 fm
Kiefer	10,0	II,0	25,9 fm	0,3 fm	44,0 fm	0,5 fm
Summe:			460,1 fm	5,2 fm	782,2 fm	8,8 fm

Haubarkeitsertrag pro Hektar: 486,1 fm

Vorausverjüngung: Fi 5% der Fläche
 Bu 5% der Fläche

Mischung: einzeln
 Schluss: licht geschlossen - geschlossen, mit einzelnen Lücken
 Qualität: Fi gut, Ki mittel

Mehrere Tannen; Fichte z.T. Schreinerware; im Süden auf geringer Fläche mit JD-Charakter;

MASSNAHMEN:

Nutzungsart: Langfristige Behandlung, 1,0 x

	Massenansatz/ha	Massenansatz/Fläche
1. ZA	90,0 fm	153 fm

Pflegefläche: 1,7 ha

Bestockungsziel: Fi-Ta-Bu-Bestand
 Verjüngungsziel: Fi 60, Ta 20, Bu 20

Künstliche und natürliche Verjüngung unter Schirm; dem Lichtbedürfnis der Verjüngung entsprechend nachlichten; U/Z als Lichtregulator erhalten;

Maßnahme	Anzahl	Einheit	BA-Bezug	Sortiment	Aufwand pro Einh.	Ertrag pro Einh.	Netto pro Einh.	Netto gesamt
Endnutzung	107	Festmeter	Fi	Stammholz lang L4a				
Endnutzung	15	Festmeter	Fi	Brennholz				
Endnutzung	28	Festmeter	Ki	Stammholz lang L3a				
Endnutzung	3	Festmeter	Ki	Brennholz				

Waldort: Irgendwer, Gemarkung Heilig-Kreuz, Bestand Nr. 5

Fläche: 2,20 ha

Massenermittlung: Ertragstafel

BESTANDSBESCHREIBUNG:

Bestandsform: Fi-Er-Bestand
 Alter: 35 Jahre (30-40)
 Bestockungsgrad: 1,40

Baumart	Anteil %	Bonität	Vorrat/ha	Zuwachs/ha	Vorrat/fl	Zuwachs/fl
Fichte	70,0	XXXVI,0	178,4 fm	15,6 fm	392,5 fm	34,3 fm
Erle	30,0	I,0	70,6 fm	3,3 fm	155,3 fm	7,3 fm
Summe:			249,0 fm	18,9 fm	547,8 fm	41,6 fm

Mischung: einzeln - horstweise
 Schluss: licht geschlossen - gedrängt

Mit einzelnen Buchen, Birken, Eichen;

MASSNAHMEN:

Nutzungsart: Jungdurchforstung, 1,0 x
 - pflegetringlich auf 2,2 ha

	Massenansatz/ha	Massenansatz/Fläche
1. ZA	40,0 fm	88 fm

Pflegefläche: 2,2 ha

Wipfelzügige Erle begünstigen;

Maßnahme	Anzahl	Einheit	BA-Bezug	Sortiment	Aufwand pro Einh.	Ertrag pro Einh.	Netto pro Einh.	Netto gesamt
Jungdurchforstung	44	Festmeter	Fi	Abschnitte L1b				
Jungdurchforstung	13	Festmeter	Fi	Brennholz				
Jungdurchforstung	31	Festmeter	Er	Brennholz				

Waldort: Irgendwer, Gemarkung Heilig-Kreuz, Bestand Nr. 6

Fläche: 2,70 ha

Massenermittlung: Ertragstafel

BESTANDSBESCHREIBUNG:

Bestandsform: Fi-Bestand mit Fi-U/Z
 Alter: 80 Jahre (60-90)
 Bestockungsgrad: 0,60

Baumart	Anteil %	Bonität	Vorrat/ha	Zuwachs/ha	Vorrat/fl	Zuwachs/fl
Fichte	100,0	XXXII,0	287,4 fm	6,2 fm	776,0 fm	16,7 fm
Summe:			287,4 fm	6,2 fm	776,0 fm	16,7 fm

Haubarkeitsertrag pro Hektar: 318,4 fm

Vorausverjüngung: Er 15% der Fläche
 Fi 10% der Fläche
 Elf 10% der Fläche
 Bu 5% der Fläche

Schluss: gedrängt - räumig

Mit einzelnen Eschen und Tannen; im Norden deutlich rückgängig; vorhandene Verjüngung ist ungleichaltrig - örtlich angehende JD; Fichte mit Befall von der kleinen Fichtenblattwespe; starke Verkrautung;

MASSNAHMEN:

Nutzungsart: Verjüngungsnutzung auf Teilfläche

	Verjg.-Sollfläche	geplante realisierbare Masse
1. ZA	80 % = 2,2 ha	40 % = 344 fm

Bestockungsziel: Edllb-Bu(Li)-Bestand mit Fi
 Verjüngungsziel: Ah 30, Er 30, Es 10, Bu 20, Fi 10

Verkehrssicherungspflicht - instabile Fichte im Fallbereich der Straße entnehmen; entstehende Freifläche gem. VZ mit Ahorn (Esche) und Linde auspflanzen; ansonsten Fortführen der künstlichen Verjüngung unter Schirm; Hauptbestand allmählich über der Verjüngung zurücknehmen; auf Schutz gegen Wildverbiss achten;

Maßnahme	Anzahl	Einheit	BA-Bezug	Sortiment	Aufwand pro Einh.	Ertrag pro Einh.	Netto pro Einh.	Netto gesamt
Endnutzung	330	Festmeter	Fi	Stammholz lang L3a				
Endnutzung	37	Festmeter	Fi	Brennholz				

ZUSAMMENFASSUNG UND ERGEBNISSE

Eigentümer: Franz Irgendwer
 Lerchenfeldstr. 2, 94133 Kumreut
Mitgliedsnr.: 2134

Gesamtvorrat: **6693 Erntefestmeter ohne Rinde (Efm o.R.)**
 das sind rd. 342 Efm o.R. je ha

Gesamtzuwachs: **184 Efm o.R. im Jahr**
 das sind rd. 9,4 Efm o.R. je ha und Jahr

Verteilung der Vorräte auf Baumarten und Altersklassen (in Efm o.R.)

Baumart	0-20	21-40	41-60	61-80	81-100	101-120	121-140	141-160	161-180	181-200	Summe
Birke		3									3
Erle	21	171									192
Fichte	38	437	766	2922		1216	950				6329
Kiefer		11				57					68
Tanne							100				100
Summen:	59	622	766	2922		1273	1050				6692

Geplante Nutzungen: **1787 Efm o.R. in 10 Jahren**
 das sind rd. 9,1 Efm o.R. je ha und Jahr

Gefertigt am: 01.01.2007

Unterschrift:

 Uwe Vos
 Öffentlich bestellter und vereidigter Forstsachverständiger
 Sickling 26, 94065 Waldkirchen, Tel. 08581 3959

KURZERKLÄRUNGEN

1. **Bestandsform:** Gibt die Baumarten-Mischung des Bestands an. Die Abkürzungen für die Baumarten erklären sich durch die im Hofplan nachfolgende Baumartentabelle.
2. **Bestockungsgrad:** Ein Maß für die Wuchsdichte eines Bestandes. z.B.:
 0,70 = aufgelichteter und unterbestockter Bestand (kaum Hiebsmaßnahmen nötig)
 1,00 = normal dicht bestockter Bestand (normale Durchforstung)
 1,20 = zu dicht stehender Bestand (pflagedringlich!)
3. **Bonitäten** (bzw. Ertragsklassen): beschreiben die Wuchsleistung einer Baumart auf einer Fläche. Sie werden in römischen Zahlen angegeben. Bei Fichte stehen hohe Werte für hohe Wuchsleistungen:
 XXVIII (28) = schlechte Bonität (niedriger Vorrat und Zuwachs)
 XXXII (32) = mittlere Bonität (mittlerer Vorrat und Zuwachs)
 XXXVI (36) und höher = überdurchschnittlich gute Bonität (hoher Vorrat und Zuwachs)

 Bei allen anderen Baumarten stehen die niedrigeren Werte für hohe Wuchsleistungen:
 3,0 und höher = schlechte Bonität (niedriger Vorrat und Zuwachs)
 2,0 = mittlere Bonität (mittlerer Vorrat und Zuwachs)
 1,0 = überdurchschnittlich gute Bonität (hoher Vorrat und Zuwachs)
4. **Ertragstafeln** sind Tabellen mit denen Vorräte und Zuwächse von Waldbäumen und Beständen geschätzt werden. Diese Tabellen enthalten Erfahrungswerte, die nach der Wuchsleistung der Baumarten (siehe **Bonitäten**) und ihrem Alter untergliedert sind.

Leitsortiment: das Sortiment einer Maßnahme mit dem größten Anteil, d.h. es fallen meist auch stärkere und schwächere Sortimente mit an. Siehe auch **Sortimente**.
5. **Massenansatz:** Die durch den Sachverständigen für die nächsten 10 Jahre geplante Holz-Entnahmemenge bei zurückhaltender Nutzung.
6. **Massenermittlung:** Eine Ermittlung nach **Ertragstafel** (siehe dort) bedeutet, daß die Baumarten-Bestandsdaten geschätzt wurden. **Relaskop-Zählung** bedeutet, daß diese Daten durch Messung ermittelt wurden.
7. **Nutzungsarten:**
 Jungbestandspflege = Kultur, Naturverjüngung bis zur Dickung
 Jungdurchforstung = Stangenholz
 Altdurchforstung = mittelalter bis alter Bestand, der aber noch nicht hiebsreif ist
 Endnutzung = hiebsreifer Altbestand
8. **Sortimente:** Einteilung zu verkaufenden Holzes nach Verwertungsart, Länge, Durchmesserbereichen und Qualität. Die Abkürzungen bedeuten:

Sortiment		Stärkeklassen	Mittendurchmesser ohne Rinde
BH	Brennholz	L1a	10 bis 14 cm
IS Papier	Papierholz	L1b	15 bis 19 cm
Abs.	Abschnitte	L2a	20 bis 24 cm
St.holz lg.	Stammholz lang	L2b	25 bis 29 cm
		L3a	30 bis 34 cm
		L3b	35 bis 39 cm
		L4+	ab 40 cm
9. **Waldort** (bzw. Bestand): Kleinste einzeln bewirtschaftete Einheit eines Waldes. Gekennzeichnet durch Eigentümer, Gemarkung und Bestandsnummer des Waldortes. Die gleiche Bestandsnummer finden Sie auf der beiliegenden Karte wieder.
10. **Zuwachs** Angabe des jährlichen Zuwachs pro Hektar bzw. auf der Bestandsfläche.